

Sie bringen jedes Jahr 20 Millionen Flaschen auf den Weg

Howasped in Wörrstadt: breites Leistungsniveau und hoher Qualitätsstandard

Nicht nur große Discounter wie Edeka, Rewe und Aldi vertrauen den weinlogistischen Fähigkeiten der Firma Howasped in Wörrstadt.

(be) – Auch Privatpersonen, die zum Beispiel in ihrem Urlaub in der Toskana einen besonders guten Wein gekostet haben und auch zuhause darauf nicht verzichten wollen, werden sich bei der Firma mit dem breiten Leistungsspektrum auf höchstem Qualitätsniveau bestens versorgt sehen.

„Alles aus einer Hand“ ist eine Devise des Hauses Howasped; fachgerechtes Lagern und Verpacken, der Transport – bei Übernahme sämtlicher Formalitäten bis zur Zollabfertigung – ist eine Selbstverständlichkeit. Das betrifft Direkttransporte für Teil- und Komplettladungen ab Anbaugebiet bis frei Haus aller Anbaugebiete in Deutschland, die bundesweite Verteilung ab Wörrstadt für Stückgut-Sendungen, aber auch Überseeverkehre. Howasped liefert für und an 3 000 Kunden weltweit, transportiert pro Jahr 20 Millionen Flaschen. Über allem steht eine strenge Qualitätskontrolle. Die Firma ist DEKRA-zertifiziert, nach ISO 9001. Alles ist streng geregelt und dient der Aufrechterhaltung von Qualität und Disziplin.

„Eine Philosophie unserer Firma ist: wir wollen nicht um jeden Preis Kunden kaufen, unsere Leistung nicht unter den notwendigen Margen abgeben“, sagt der Chef über auf 2 000 Quadratmetern gelagerte köstliche Tropfen, Robert Hochgesand, der seit 1993 das Unternehmen führt; mittlerweile „im Tandem“ mit seinem Sohn Hendrik

Und unter den gelagerten Flaschen gibt es so einige Kostbarkeiten zu entdecken; einen guten alten Portwein von 1956, den „Pisco de Oro“ aus Peru, den teuren Romanee-Conti oder Champagner; alles wird nach internationalen Kontrollmechanismen gelagert und verschickt. Lager-/Kontraktlogistik wird groß geschrieben; vom Bereitstellen von geeigneten Räumlichkeiten und langjährigem Know how in der Weinlogistik, Verfügbarkeit von Zoll- und Verbrauchsteuerlagern über Sen-



„Die Herren über tausende Flaschen“ in ihrem Lager in der Schornsheimer Straße in Wörrstadt. Der Inhaber der Firma Howasped, Robert Hochgesand, mit seinem Sohn Hendrik und einer Mitarbeiterin.
Foto: Anna Berger

dungsverfolgung, Erstellen von Barcode-Etiketten mit NVE-Nummern und EAN-Codes bis zur Kommissionierung, Packen von Ge-

schenk- und PTZ-Kartons und günstigem Beschaffen von Verpackungsmaterial – Logistik aus einer Hand vom Lieferanten bis zum

Empfänger.

„Beruf und Familie“ stehen bei Howasped in engem Zusammenhang. Die persönlichen Familienverhältnisse werden berücksichtigt und auch Menschen über

50 haben eine Chance auf Einstellung. Die Firma unterstützt schulische und andere Projekte, zeigt sich sehr engagiert in gesellschaftlichen Belangen. So wundert es auch nicht, wenn die 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hoch motiviert und engagiert sind. Howasped bildet auch aus: Spezialgebiet Fachkräfte für Lagerlogistik und Speditionskaufmann. Howasped Gesellschaft für Wein- und Industrielogistik GmbH & Co. KG – ein gutes Beispiel für Engagement im Wirtschaftsstandort Rheinhesen.

